



Büchereizentrale
Niedersachsen



Onleihe Niedersachsen

Informationen zu dem gemeinsamen Portal niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken
zur Ausleihe von E-Medien auf Basis des Angebotes der Fa. divibib GmbH

Stand: 05/2024

www.bz-niedersachsen.de

Inhaltsverzeichnis

1. Der Verbund.....	2
1.1 Firma divibib GmbH	2
1.2 Vorteile für die Bibliotheken	2
1.3 Vorteile für die Bibliotheksnutzer:innen	3
2. Verfahren bei Verbundbeitritt	4
3. Konditionen.....	4
3.1 Konditionen der Firma divibib GmbH	6
3.2 Konditionen des Verbundes Onleihe Niedersachsen	6
3.3 Schnittstelle zur Bibliothekssoftware	8
3.4 Rechtliche Grundlagen und das Medienangebot	8
3.5 Bestandserwerbung / Medienetat	9
Einmaliger finanzieller Beitrag zum Lizenzerwerb	9
Jährlicher finanzieller Beitrag zum Lizenzerwerb	9
3.6 Bestandsauf- und abbau.....	10
3.7 Bestandsprofil.....	11
4. Organisation des Verbundes.....	12

1. Der Verbund

Der Verbund **Onleihe Niedersachsen** ist im Mai 2009 mit 20 Öffentlichen Bibliotheken gestartet. Durch Zusammenschluss mehrerer Bibliotheken zum Verbund ist es auch kleineren Öffentlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen zu günstigen Konditionen möglich, ihren Nutzer:innen ein breites Angebot an E-Medien zu bieten. Dem zu Grunde liegt ein Modell der Firma divibib GmbH für Verbünde (genannt „Onleihen, zu denen mehrere Bibliotheken Zugang haben“).

1.1 Firma divibib GmbH

Die Firma divibib GmbH ist einer der Aggregatoren, die ein für Öffentliche Bibliotheken geeignetes Angebot an E-Medien-Lizenzen und eine dafür notwendige Verleihplattform anbieten.

Bis zur Gründung der Firma divibib konnten Öffentliche Bibliotheken die von Verlagen angebotenen Online-Medien ihren Bibliotheksnutzer:innen nicht zur Verfügung stellen, da ihnen sowohl die technische Infrastruktur (Server, Digital-Rights-Management etc.) zur Ausleihe fehlte, wie auch die in jedem einzelnen Fall notwendige Lizenz des Rechteinhabers/Verlages.

Bibliotheken haben nach § 17 Abs. 2 UrhG aufgrund einer „Schranke im Urheberrecht“ (Einschränkung) generell die Erlaubnis gedruckte Werke zu verleihen.

Im Gegensatz zu einem veröffentlichten gedruckten Werk, bei dem die Bibliothek anhand ihres Bestandskonzepts entscheiden kann ob sie es erwirbt oder nicht, kann eine Bibliothek ein E-Medium nur dann erwerben und verleihen, wenn sie eine Lizenzvereinbarung mit dem Rechteinhaber getroffen hat. Firma divibib GmbH führt stellvertretend für die Bibliotheken Lizenzverhandlungen mit den Verlagen und schließt mit Ihnen Verträge für die E-Medien ab. Haben die Verlage einem Verleih ihrer E-Medien durch divibib zugestimmt, so können Bibliotheken diese E-Medien bei divibib für ihre jeweilige Onleihe erwerben.

1.2 Vorteile für die Bibliotheken

- **Imagegewinn durch Erweiterung des Angebots:** Mit der **Onleihe Niedersachsen** können die beteiligten Städte und Gemeinden ihren Bürger:innen einen attraktiven Service bieten. Gerade in einem großen Flächenland wie Niedersachsen trägt dieser Service sehr wirkungsvoll zum Ausgleich zwischen Stadt und ländlichen Gebieten bei.
- **Innovationspotential:** Öffentliche Institutionen vermitteln mit der **Onleihe Niedersachsen** Kompetenz in kultureller sowie bildungspolitischer Hinsicht mit Blick auf ihr Innovationspotential. Die **Onleihe Niedersachsen** ist damit auch als Beitrag in der laufenden Debatte zur Bildungspolitik interessant.
- **Reaktion auf das geänderte Medienverhalten:** Aktuelle Studien belegen, dass die Nutzung von E-Medien steigt und dass das digitale Lesen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gerade während des Lockdowns in der Corona-Pandemie hat die Nachfrage nach E-Medien stark zugenommen.

- **Neue Zielgruppen gewinnen:** Mit der **Onleihe Niedersachsen** werden Personen erreicht, die Öffentliche Bibliotheken sonst weniger nutzen, z.B. Berufstätige, immobile Menschen etc.
- **Auftrag der medialen Grundversorgung:** Zugang zu aktuellen Informationen bieten und die Vermittlung von Medienkompetenz gehören zu den zentralen Aufgaben von Bibliotheken. Dem Medienwandel folgend steigen die Verbreitung und Nutzung digitaler Inhalte. Hier können Bibliotheken ihren Nutzer:innen Orientierung im „Medienschungel“ geben und ihnen mit der **Onleihe Niedersachsen** Zugang zu E-Medien bieten.
- **24-Stunden-Angebot:** die **Onleihe Niedersachsen** ermöglicht der Bibliothek einen 24-Stunden-Service. Jede oder jeder Nutzer:in kann zu jeder Zeit auf die E-Medien der Bibliothek rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zugreifen. Die **Onleihe Niedersachsen** ist damit eine digitale Zweigstelle im Internet.
- **Günstigere Kosten:** Der Zusammenschluss mehrerer Bibliotheken zu einem Verbund bewirkt eine erhebliche Senkung der Kosten für die einzelnen Bibliotheken.
- **Größeres Medienangebot:** Der Verbund bietet durch den gemeinsamen E-Medienpool aller beteiligten Bibliotheken ein vielfach größeres Medienangebot für die Bibliotheksnutzer:innen.
- **Von den Erfahrungen profitieren:** die **Onleihe Niedersachsen** besteht seit dem Jahr 2009 und ist somit einer der ersten Verbünde bundesweit und der erste niedersächsische Verbund gewesen. Neu beitretende Bibliotheken profitieren von den Erfahrungen, die die anderen Verbundbibliotheken in den letzten Jahren bereits gesammelt haben.

1.3 Vorteile für die Bibliotheksnutzer:innen

- **Zugang jederzeit:** Ob abends von zuhause aus, morgens vom Arbeitsplatz oder am Wochenende von unterwegs – per Internet können Bibliotheksnutzer:innen die **Onleihe Niedersachsen** zu jeder Zeit nutzen, 24 Stunden am Tag. Auch während des Corona-Lockdowns war die Onleihe erreichbar.
- **Zugang allerorts:** Ob im Urlaub oder auf Geschäftsreise, mittels **Onleihe Niedersachsen** können Bibliotheksnutzer:innen die E-Medien einfach von unterwegs nutzen oder mit auf Reisen nehmen - zum Beispiel auf einem Laptop oder einem anderen mobilen Endgerät.
- **Automatische Rückgabe:** Alle angebotenen Medien können bei der **Onleihe Niedersachsen** oder auch über den WebOPAC der jeweiligen Bibliothek vom eigenen PC von zu Hause ausgesucht und für eine bestimmte Leihfrist auf dem eigenen Gerät abgespeichert werden. Nach Ablauf der Leihfrist kann die Datei nicht mehr geöffnet werden. Die sonst bei Bibliotheken nötige Rückgabe der Medien entfällt. Dadurch entstehen keine Mahngebühren mehr.

- **Inspizierung neuer Techniken:** Mit der **Onleihe Niedersachsen** haben Bibliotheksnutzer:innen die Möglichkeit schnell und unkompliziert eine neue Technik kennen zu lernen. E-Medien aller Art können ausprobiert und einfach und legal vom Portal heruntergeladen werden.

2. Verfahren bei Verbundbeitritt

Am 20. Mai 2009 ist das gemeinsame Webportal unter der URL <https://www.onleihe-niedersachsen.de> freigeschaltet worden. Zum Start waren 20 Bibliotheken aus Niedersachsen dabei. Ein Verbundbeitritt ist für weitere Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen, unter Beachtung der im Folgenden aufgeführten Konditionen, möglich.

Dem **Onleihe Niedersachsen**-Verbund können alle öffentlich finanzierten Stadt- und Gemeindebibliotheken des Landes Niedersachsen beitreten. Bei Dissensfällen beschließt die Steuerungsgruppe des Verbundes über den Beitritt. Ehrenamtliche Bibliotheken können nicht beitreten.

Interessierte Bibliotheken melden sich bitte rechtzeitig vor dem gewünschten Beitrittstermin bei der Büchereizentrale Niedersachsen und bei Firma divibib GmbH, damit alle notwendigen Voraussetzungen zum Starttermin erfüllt sind. Eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Monaten sollte eingeplant werden.

Die Büchereizentrale Niedersachsen hat mit der Firma divibib GmbH einen Vertrag über die Einrichtung und den Unterhalt des Verbundportals abgeschlossen. Sie ist die koordinierende Stelle.

Die Bibliotheken schließen mit der Firma divibib GmbH einen Vertrag über die Nutzung von E-Medien-Lizenzen gemäß den Verbundbedingungen ab („Onleihe-Premium“). Dies berechtigt sie zu der Verbundteilnahme an der **Onleihe Niedersachsen** zu den vergünstigten Konditionen.

Die Bibliotheken schließen mit der koordinierenden Stelle Büchereizentrale Niedersachsen eine Vereinbarung über die Verbundteilnahme (Medienetat, Vertragslaufzeit, Teilnahme an Verbundkonferenz, Mitarbeit im Verbund etc.) ab.

3. Konditionen

Es fallen – abhängig von der Einwohnerzahl des Bibliotheksortes gemäß Einwohnerzahl der letzten Veröffentlichung des Landesamts für Statistik zum Zeitpunkt des Beitritts - 1) ein einmaliger Medienerstbestands-Etat, 2) ein laufender, jährlicher Medien-Etat, ein 6) Verfügungsbetrag, 4) einmalige Implementierungskosten, 2) laufende Betriebskosten, sowie optional 5) Kosten für die Schnittstelle zur Bibliothekssoftware an.

Die Positionen 1,2 und 6 werden von der Verbundkonferenz gemäß Nr. 3.2. der Vereinbarung per Beschluss der Mitgliederversammlung der Verbundbibliotheken festgesetzt, die Positionen 2 und 6 sind veränderbar. Die Positionen 3 und 4 werden im Vertragsverhältnis zwischen der Verbundbibliothek und Fa. divibib GmbH geregelt.

Die Position 5 wird im Vertragsverhältnis zwischen Verbundbibliothek und Software-Anbieter der Verbundbibliothek geregelt.

**Anlage zur Vereinbarung über die Teilnahme
an der „Onleihe Niedersachsen“:
von der Verbundbibliothek zu tragende Kosten**

Die unten aufgelisteten Kosten sind von der Verbundbibliothek aufzubringen.

Die Positionen 1,2 und 6 werden von der Verbundkonferenz gemäß Nr. 3.2. der Vereinbarung per Beschluss der Mitgliederversammlung der Verbundbibliotheken festgesetzt, die Positionen 2 und 6 sind veränderbar. Die Positionen 3 und 4 werden im Vertragsverhältnis zwischen der Verbundbibliothek und Fa. divibib GmbH geregelt.

Die Position 5 wird im Vertragsverhältnis zwischen Verbundbibliothek und Software-Anbieter der Verbundbibliothek geregelt.

Einwohnerzahl (gemäß Landesamt für Statistik)	Pos. 1 Einmaliger Beitrag zu Medieneinstellung gem. 4.1.1.	Pos. 2 Laufend einzubringender Etatanteil gem. 4.1.2. <i>änderbar</i>	Pos. 3 <u>Implementierungskosten</u> (Fa. divibib)	Pos. 4 Betriebskosten (Fa. divibib)	Pos. 5 Schnittstelle zur eingesetzten Bibliothekssoftware	Pos. 6 Verfügungsbetrag Verbund „Onleihe Niedersachsen“ gem. 4.5. <i>änderbar</i>
Bis 400.000	20.000 € (inkl. 19 % MwSt.)	Einwohnerzahl nach Landesamt für Statistik (Wert der letzten verfügbaren LSN-Statistik) <i>In 2024:</i> mal Faktor 0,12 € Sonderregelung für Fahrbibliotheken: Einwohnerzahl des Einzugsgebietes (juristisch nachvollziehbar ermittelt) mal Faktor 0,06 €	Gemäß Preisliste von Firma divibib GmbH	Gemäß Preisliste von Firma divibib GmbH	Gemäß Preisen der Software-Anbieter	in 2024: - €
Bis 200.000	10.000 € (inkl. 19 % MwSt.)					
Bis 100.000	5.000 € (inkl. 19 % MwSt.)					
Bis 50.000	3.500 € (inkl. 19 % MwSt.)					
Bis 25.000	3.000 € (inkl. 19 % MwSt.)					

Stand: 20.05.2024

Außerdem fallen bei Bedarf Schulungskosten (Einführung in die Onleihe) gemäß Preisliste von Firma divibib GmbH an. Auch ist es empfehlenswert ein Budget für Werbung zum Start der Onleihe einzuplanen und für den Kauf von digitalen Lesegeräten (E-Book-Reader, Tablets).

Die oben genannten Kosten werden nachfolgend genauer erläutert.

3.1 Konditionen der Firma divibib GmbH

Firma divibib GmbH bietet zwei Preismodelle an, „Onleihe Basic“ und „Onleihe Premium“. Der **Onleihe Niedersachsen**-Verbund basiert auf der „Premium-Onleihe“. Ein Beitritt zum Verbund **Onleihe Niedersachsen** kann somit nur zu Premium-Konditionen erfolgen. Eine Kombination beider Preismodelle in einem Verbund ist nicht umsetzbar.

Die Konditionen sowie die Kosten für die Implementierung und den Betrieb können interessierte Bibliotheken der Preistabelle von Firma divibib GmbH entnehmen, indem sie dort ein unverbindliches Angebot einholen. Die Kontaktdaten finden Sie hier: <https://www.onleihe.net/unternehmen/kontakt.html>.

In dem Angebot sind auch die Kosten für eine optional buchbare Schulung bei divibib GmbH (Einführung in die Onleihe) enthalten.

3.2 Konditionen des Verbundes Onleihe Niedersachsen

Der Medienerstbestands-Etat, der laufende, jährliche Medien-Etat sowie der Verfügungsbetrag sind vom Verbund festgelegt worden und können der obigen Tabelle entnommen werden.

Die festgelegten Bedingungen bei Verbundbeitritt sind:

1. Jede Verbundbibliothek stellt zum Verbundbeitritt sicher, dass Sie mit den Arbeitsinstrumenten der Firma divibib (userforum etc.) vertraut ist und diese nutzen kann. Dafür stellt die Büchereizentrale Video-Tutorials zur Verfügung.
2. Jede Verbundbibliothek ist Mitglied in der Verbundkonferenz und hat dort eine Stimme. Die Verbundbibliothek verpflichtet sich, an Verbundkonferenzen teilzunehmen.
3. Jede Verbundbibliothek erklärt sich bereit zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Lektoraten etc. und zur Teilnahme an entsprechenden Lektorats- oder Arbeitssitzungen (auch per online-Konferenzsitzung).
4. Jede Verbundbibliothek macht sich selbstständig mit den Arbeitsinstrumenten des Verbundes (Mailingliste, Wiki) vertraut und nutzt diese für die Arbeit in den Arbeitsgruppen oder Lektoraten.
5. Jede Verbundbibliothek verpflichtet sich, sich an mehrheitlich beschlossenen, gemeinsamen Aktionen (z. B. Werbung) zu beteiligen.
6. Der gemeinsame Verbund bedingt ein einheitliches **Onleihe Niedersachsen**-Internetportal für alle Verbundbibliotheken. Jede Verbundbibliothek verpflichtet sich deshalb, die von der Verbundkonferenz oder der Steuerungsgruppe beschlossene Gestaltung des Internetportals zu akzeptieren.
7. Der gemeinsame Verbund bedingt einheitliche Ausleihkonditionen für die Nutzer:innen aller Verbundbibliotheken. Jede Verbundbibliothek verpflichtet sich deshalb, die von der Verbundkonferenz oder der Steuerungsgruppe beschlossenen Ausleihkonditionen für die E-Medien-Lizenzen zu akzeptieren.

8. Jede Verbundbibliothek verpflichtet sich, jährlich einen Beitrag zum „Verfügungsfonds“ des Verbundes auf ein von der Büchereizentrale Niedersachsen treuhänderisch verwaltetes Konto einzuzahlen. Über die Höhe des Betrags stimmt die Verbundkonferenz ab und setzt diesen jeweils für ein Jahr fest. Der Verfügungsbetrag dient z. B. der Deckung der Kosten für gemeinsam entwickelte Werbematerialien.
9. Die Verbundbibliotheken erheben von ihren Nutzer:innen keine Sonder-Gebühren für die **Onleihe Niedersachsen**. Voraussetzung für die Nutzung der **Onleihe Niedersachsen** ist die Mitgliedschaft in einer der Verbundbibliotheken.
10. Jede Verbundbibliothek bewirbt das Angebot der **Onleihe Niedersachsen** lokal.
11. Jede Verbundbibliothek leistet für ihre Nutzer:innen Support hinsichtlich der Onleihe und befähigt ihre Mitarbeiter:innen dazu. Dafür bucht sie ggf. einen Workshop der Büchereizentrale oder sie besucht eine Schulung bei Firma divibib.

Die Büchereizentrale Niedersachsen als Koordinationsstelle übernimmt folgende Aufgaben:

- Koordination des Verbundes und Führung der Geschäftsstelle des Verbundes, Organisation von Verbundkonferenzen in Kooperation mit der ausrichtenden Bibliothek.
- Teilnahme an den Verbundkonferenzen als Gast.
- Vertretung der gemeinsamen Interessen des Verbundes in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe gegenüber der Fa. divibib GmbH und anderen.
- Administration der gemeinsamen Mailingliste des Verbundes und des Wikis.
- Bei Bedarf Organisation und Durchführung von Schulungen oder Informationsveranstaltungen.

3.3 Schnittstelle zur Bibliothekssoftware

Zum Betrieb der Onleihe ist in der Regel eine Schnittstelle zur Bibliothekssoftware notwendig. Es muss sichergestellt sein, dass nur berechtigte Nutzer:innen E-Medien entleihen. Das Onleihe-Portal benötigt deshalb eine Anbindung an das lokale Bibliothekssystem.

Wenn die Titeldaten der Onleihe auch im Katalog der Bibliothek erscheinen sollen, so müssen sie dort eingespielt werden. Die Bibliothekssoftware muss dafür in der Lage sein, die von der Fa. divibib GmbH bereitgestellten Titeldaten zu importieren.

An einem Beitritt interessierte Bibliotheken wenden sich bitte direkt an den Anbieter ihrer Bibliothekssoftware und informieren sich über die Kosten und den Zeitrahmen für die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle.

Bibliotheken, die mit der Software allegro-OEB arbeiten, wenden sich bitte an das [Team allegro-OEB](#) der Büchereizentrale Niedersachsen um die Details und Konditionen zur Schnittstelle zu erfragen.

3.4 Rechtliche Grundlagen und das Medienangebot

Bibliotheken haben nach § 17 Abs. 2 UrhG aufgrund einer „Schranke im Urheberrecht“ (Einschränkung) generell die Erlaubnis gedruckte Werke zu verleihen.

Im Gegensatz zu einem veröffentlichten gedruckten Werk, bei dem die Bibliothek anhand ihres Bestandskonzepts entscheiden kann ob Sie es erwirbt oder nicht, kann eine Bibliothek ein E-Book nur dann erwerben und verleihen, wenn sie eine entsprechende Lizenzvereinbarung mit den Rechteinhabern getroffen hat. Firma divibib GmbH führt stellvertretend für die Bibliotheken Lizenzverhandlungen mit den Verlagen und schließt mit Ihnen Verträge für die Nutzung der E-Medien ab. Haben die Verlage einem Verleih ihrer E-Medien durch divibib zugestimmt, so können Onleihe-Bibliotheken diese Medien-Lizenzen bei divibib für ihre jeweilige Onleihe erwerben.

Der Medienpool der **Onleihe Niedersachsen** beinhaltet rund 179.900 Exemplare und knapp 31.400 Titel (Stand: 30.04.2024). Die Zahl der Verlage und Inhaltenanbieter ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Im Medienangebot der Firma divibib GmbH haben die Bibliotheken eine Auswahl aus einer Vielzahl von E-Books, E-Audios (Belletristik und Sachhörbüchern), E-Musik und E-Videos. Dazu kommen E-Magazines und E-Papers (digitale Tageszeitungen). Aus diesem Angebot erwerben die Verbundbibliotheken Medien für die **Onleihe Niedersachsen** (vgl. 4.2). Die Firma divibib GmbH steht in ständiger Verhandlung mit Verlagen zum Erwerb weiterer Lizenzen.

3.5 Bestandserwerbung / Medienetat

Einmaliger finanzieller Beitrag zum Lizenzerwerb

Jede Verbundbibliothek verpflichtet sich, im ersten Jahr ihrer Verbundmitgliedschaft einen einmaligen Betrag (Medienerstbestands-Etat) - abhängig von der Einwohnerzahl - für den Lizenzerwerb des Verbundes bereitzustellen. Es gilt dafür die Einwohnerzahl des nds. Landesamts für Statistik.

<u>Einwohnerzahl</u>	<u>Medienerstbestands-Etat (inkl. 7% MwSt.)</u>
bis 400.000	20.000 EUR
bis 200.000	10.000 EUR
bis 100.000	5.000 EUR
bis 50.000	3.500 EUR
bis 25.000	3.000 EUR

Alle bereits im Verbundpool vorhandenen Lizenzen können ab dem Zeitpunkt der Verbundteilnahme genutzt werden. Der einmalige Medienerstbestands-Etat fließt in ein – von der Steuerungsgruppe festgelegtes – Lektorat und wird von den zuständigen Lektoratsmitarbeiter:innen auf Rechnung der Verbundbibliothek ausgegeben.

Verbundbibliotheken, die in der ersten Jahreshälfte beitreten (Stichtag: 30.06.), stellen ihren Medienerstbestands-Etat im Jahr des Beitritts zur Verfügung. Verbundbibliotheken, die in der zweiten Jahreshälfte beitreten, stellen ihren Medienerstbestands-Etat in der ersten Jahreshälfte des darauffolgenden Jahres zur Verfügung.

Eine Ausnahme bilden neu hinzukommende Verbundbibliotheken, die bereits über eine Einzel-Onleihe verfügen. In diesem Fall ist der Medienerstbestands-Etat nicht zu leisten, es sind aber alle, in der bisherigen Einzel-Onleihe durch die Verbundbibliothek erworbenen Lizenzen, in den gemeinsamen Verbundpool einzubringen. Sollte der vorhandene Einzel-Onleihebestand einen geringeren Kaufwert der Lizenzen als der geforderte Medienerstbestands-Etat (siehe obige Tabelle) aufweisen, ist bei Verbundeintritt der entsprechende Differenzbetrag von der Verbundbibliothek in den Erwerbungsetat des Verbundes einzubringen.

Generell gilt, dass alle bereits im Verbundpool vorhandenen Lizenzen ab dem Zeitpunkt der Verbundteilnahme durch die neue Verbundbibliothek mit genutzt werden können. Die Erstausrüstung des Verbund-Medienpools wurde durch Fördermittel des Landes über die Büchereizentrale Niedersachsen zu 50 % gefördert.

Jährlicher finanzieller Beitrag zum Lizenzerwerb

Es sind von jeder Verbundbibliothek jährlich fortlaufende Erwerbungsmitel beizutragen.

Jede Verbundbibliothek zahlt pro Jahr einen Beitrag pro Einwohnerzahl. Die Einwohnerzahl wird nach dem Landesamt für Statistik (Wert der letzten verfügbaren LSN-Statistik) festgelegt. Der Betrag pro Einwohner:in wird jährlich von der Verbundkonferenz beschlossen. Im Jahr 2024 beträgt er 0,12 EUR.

Es gilt eine Sonderregelung für Fahrbibliotheken. Die Einwohnerzahl des Einzugsgebietes wird juristisch nachvollziehbar ermittelt. Der Betrag pro Einwohner:in beläuft sich für Fahrbibliotheken im Jahr 2024 auf 0,06 EUR.

3.6 Bestandsauf- und abbau

Grundsätzlich wird der Bestandsauf und -abbau für die **Onleihe Niedersachsen** durch Lektorate vorgenommen. Ein bibliothekseigener Bestandsaufbau ist nicht möglich.

Für die Auswahl der Inhalte stellt die Firma divibib GmbH einen Medienshop bereit, aus dem die Lektorate E-Medien-Lizenzen für den Verbund auswählen. MARC-Daten zum Nachweis der Titel im OPAC liefert die Firma divibib GmbH kostenlos mit.

Die E-Medien sind auf dem Portal in verschiedene Themenbereiche sortiert. Für jeden Themenbereich gibt es ein Lektorat. Die Lektor:innen wählen aus den divibib-Neuerscheinungen für ihren Themenbereich aus. Über den prozentualen Jahres-Etat-Anteil der einzelnen Themenbereiche am Gesamt-Etat wird auf der Verbundkonferenz abgestimmt.

Der Bestandsaufbau für den **Onleihe Niedersachsen**-Verbund orientiert sich am, von der Steuerungsgruppe beschlossenen, Bestandsprofil und erfolgt über die nachfolgenden elf Lektorate. Der **Onleihe Niedersachsen**-Etat einer jeden Verbundbibliothek wird bei ihrem Beitritt durch die Steuerungsgruppe einem der Lektorate zugeordnet:

- Lektorat Kinder- und Jugendmedien
- Lektorat Unterhaltung und Belletristik
- Lektorat Zeitungen und Zeitschriften
- Lektorat Beruf und Karriere
- Lektorat Reise und Sprachen
- Lektorat Internet, Naturwissenschaft, Technik
- Lektorat Hobby und Lifestyle
- Lektorat Fit for Fun
- Lektorat Eltern, Familie, Lebenshilfe
- Lektorat Kultur
- Lektorat Geschichte.

Jedes Lektorat organisiert die Bestellungen für den zugehörigen Themenbereich selbstständig und übernimmt die anfallenden Aufgaben wie das Sichten der Neuerwerbungs- und Vormerkerlisten, das Bestellen und Löschen von Titeln etc. Die Bestellungen erfolgen über den divibib-Medienshop. Dort bestellen die Lektor:innen neue Titel und veranlassen die Rechnungsstellung an eine Bibliothek, die dem Lektorat zugehört. Die jeweilige Bibliothek erhält eine Bestellbestätigung und zum Monatsende eine entsprechende Rechnung von Firma divibib GmbH. Die Rechnungen kontrollieren die Verbundbibliotheken selbstständig und regeln Unstimmigkeiten ggf. direkt mit Firma divibib GmbH.

Der Etat einer Verbundbibliothek wird somit im Laufe des Jahres nach und nach vom jeweiligen Lektorat ausgegeben. Die Summe des Etats kann um plus/minus zehn Euro vom genannten Etat abweichen (vgl. Beschluss der Verbundkonferenz).

Zum Ende eines Monats stehen die MARC-Daten für die neu erworbenen Titel im divibib-Medienshop bereit und können dort heruntergeladen und in den Katalog eingespielt werden. Eine Anleitung dazu steht im Medienshop.

3.7 Bestandsprofil

Die **Onleihe Niedersachsen** ist Teil der örtlich vorhandenen Medienbestände. Es gilt Folgendes: Um das Angebot der **Onleihe Niedersachsen** an die wachsende Nachfrage anzupassen, hat die Steuerungsgruppe in Zusammenarbeit mit der AG Statistik im Jahr 2014 das folgende Bestandskonzept erarbeitet.

Eine ausführliche statistische Auswertung, bei der die Verfügbarkeitsquote im Mittelpunkt stand, hat folgende Schwerpunkte ergeben:

- „Belletristik und Unterhaltung“ ist das Zugpferd der Onleihe, hier liegt der Schwerpunkt bei „Krimi & Thriller“, „Historisches“, „Liebe & Beziehung“, „Frauen“.
- Die Ausleihe der Jugendbücher nimmt stetig zu und wird oft als Alternative zur Belletristik gewählt.
- Beim Kinderbuch stehen die Kategorien „Detektive & Krimis“, „Fantastisches“, „Grusel“ und „Abenteuer“ im Vordergrund.
- Im Bereich des Sachbuchs stehen vor allem Ratgeber für alle Lebenslagen und aktuelle Themen im Mittelpunkt.
- E-Audios sollten, obwohl es immer weniger Endgeräte zum Abspielen gibt, weiterhin parallel oder alternativ angeboten werden.
- E-Papers/E-Magazines sind nach wie vor durch ihre Aktualität und die sofortige Ausleihmöglichkeit eine unschlagbare Ergänzung zum eigenen Präsenz- bzw. Ausleihbestand vor Ort.
- E-Musik und E-Videos werden nicht mehr gekauft.

Dadurch ergibt sich folgendes Niveau, das sich durch Erreichung des Soll- bzw. Zielbestandes entwickeln sollte:

- Allgemein verständliche Ratgeberliteratur hat Vorrang vor Quellentexten und Forschungsberichten
- Aktuelle politische und gesellschaftliche Themen
- Bestseller, aktuelle Autoren (Preisträger ...)
- Keine regionalen Schwerpunkte.

Zielbestand

- Belletristik und Unterhaltung: 50%
- Kinder-/Jugendmedien: 20%
- Sachbuch: 30 %

Damit sollen folgende Zielgruppen angesprochen werden:

- Erwachsene, die Unterhaltung suchen und/oder ihr Allgemeinwissen vergrößern möchten und/oder Rat suchen
- Jugendliche, die Literatur zur Unterhaltung und/oder Rat für diverse Lebenslagen suchen
- Kinder, die je nach Alter, unterhalten werden möchten und sich selbst unterhalten
- Senior:innen, die die Vorteile der Schriftgrößeneinstellung bei E-Book-Readern genießen.

Es werden regelmäßig Nutzungsanalysen erstellt, die den jeweiligen Lektoraten zur Verfügung gestellt werden, damit diese ihre Einkaufspolitik entsprechend anpassen können. So kann so eine nachfrageorientierte Bestandspolitik erfolgen. Der Etat errechnet sich anhand der Soll-Verfügbarkeitsquote der entsprechenden Kategorien. Es werden dabei die Durchschnittspreise der Medien im divibib-Shop zu Grunde gelegt.

Da einige Verlagsgruppen die Lizenz für das Verleihen von E-Medien nicht freigeben, kann die **Onleihe Niedersachsen** nicht alle E-Medien anbieten, die es auf dem Buchmarkt käuflich zu erwerben gibt.

4. Organisation des Verbundes

Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinsam in der jährlich stattfindenden Verbundkonferenz getroffen, in der alle an der **Onleihe Niedersachsen** beteiligten Bibliotheken vertreten sind. Die Verbundbibliotheken wählen dort aus allen Mitgliedern des Verbundes eine Steuerungsgruppe für die Dauer von 2 Jahren. Die Steuerungsgruppe trifft sämtliche Entscheidungen für die laufenden Geschäfte des Verbundes. Das betrifft zum Beispiel grundsätzliche Fragen der Vertragsgestaltung sowie Entscheidungen zum Bestands- und Werbekonzept der **Onleihe Niedersachsen**.

Der Verbund arbeitet des Weiteren mit Lektoraten und Arbeitsgruppen. Jede Verbundbibliothek übernimmt die Verantwortung für ein Lektorat oder eine andere Aufgabe im Verbund. Für Neueinsteiger bedeutet dies die Bereitschaft, sich aktiv zu beteiligen und einzubringen. Ansprechpartner für Neueinsteiger sind die Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Es gibt derzeit folgende Arbeitsgruppen:

Steuerungsgruppe

- Leitungsgremium / Vorstand für Verbund
- Die Steuerungsgruppe trifft die Entscheidungen für die laufenden Geschäfte des Verbundes und vertritt den Verbund nach außen
- Steuerungsgruppe hat für 24 Monate Entscheidungsbefugnis für den Verbund (Verbundkonferenz tagt jährlich und wählt Gremium für 2 Jahre)
- Ansprechpartner für Verbundbibliotheken in allen Angelegenheiten der Onleihe Niedersachsen
- Arbeitsaufträge an AGs abgeben
- Besetzung der AGs und Lektorate in Absprache mit bestehenden AG-Mitgliedern
- Definition der Arbeitsaufträge für die AGs (messbare Ziele) und deren Kontrolle
- die einzelnen AGs arbeiten der Steuerungsgruppe zu
- Die Steuerungsgruppe bündelt die Informationen für die Verbundkonferenzen
- Erstellung des Jahres-Etat-Plans

- Verteilung des Etats von neubeitretenden Bibliotheken
- Erarbeitung von Erwerbungsrichtlinien für den Bestandsauf- und -abbau
- Erarbeitung eines Bestandskonzepts
- Konditionen für Neubeitritte festlegen
- Onleihe Niedersachsen-Ausleihkonditionen festlegen
- Teilnahme am divibib-Anwendertreffen.

AG Controlling

- Erstellung der Bestands- und Nutzungsanalyse (halbjährlich und jährlich)
- Erstellung der detaillierten Nutzungsanalyse für die Sachmedien
- wöchentlicher Abruf Vormerkerstatistik/ Einsatz Vormerkermakro
- Verfügbarkeit Pentaho / Automatische Reports der divibib
- Zuarbeit von statistischen Daten und Aussagen für die Steuerungsgruppe
- Erstellung von Statistiken mittels Pentaho (gemäß Auftrag von Lektoren oder AGs)

AG Werbung /Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßiges Verfassen von überregionalen Pressetexten
- Versand der Texte über Mailingliste und Einstellen im Wiki
- Präsentation der Arbeitsergebnisse auf Verbundkonferenz
- Erarbeitung von Werbematerialien
- Sammeln von Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit/Werbung für den Verbund
- Layout des Portals in Absprache mit der Steuerungsgruppe.

AG Weiterentwicklung, Trends, Innovation

- Marktbeobachtung / Marktsichtung im Bereich "digitale Medien" (Neue E-Reader auf dem Markt etc.)
- Aktuelle Entwicklungen der divibib verfolgen und die Verbundbibliotheken informieren
- Präsentation der Arbeitsergebnisse auf Verbundkonferenz.

Team Support

- Beantwortung von Support-Anfragen über das Kontaktformular des **Onleihe Niedersachsen**-Portals.

Bei Bedarf werden weitere Arbeitsgruppen initiiert.

Büchereizentrale Niedersachsen
 Franziska Sievert
 Telefon: 04131 9501-45
sievert@bz-niedersachsen.de

Lena Dary
 Telefon: 04131 9501-33
dary@bz-niedersachsen.de

Stand: 01.05.2024